

# PRESSEMITTEILUNG

14. Juli 2022, Hamburg

---

Reaktivierung der Brunnen Schierhorn

## **HAMBURG WASSER baut zwischen Schierhorn und Wesel**

Am 18. Juli nimmt HAMBURG WASSER Bauarbeiten zwischen Schierhorn und Wesel auf. Im Zuge der Arbeiten wird eine Verbindungsleitung gebaut, mit der Wasser aus den Brunnen des ehemaligen Wasserwerks Schierhorn zu den bestehenden Leitungen des Wasserwerks Nordheide transportiert werden kann. Der Leitungsbau findet in drei unterschiedlichen Phasen statt. Mit Verkehrsbehinderungen ist insbesondere im ersten Abschnitt zwischen dem 18. Juli und dem 31. November zu rechnen, weil dann die Kreisstraße 73 zwischen Schierhorn und Wesel für den Autoverkehr voll gesperrt werden muss. Der Rad- und Fußgängerverkehr ist davon nicht betroffen. Auch die Schulbusse und der Heidebus können die Baustelle passieren. Eine Schrankenanlage regelt den Busverkehr auf der Kreisstraße 73. Im Anschluss an die Leitungsarbeiten wird der Radweg von HAMBURG WASSER und dem Landkreis Harburg komplett neu hergestellt. Nachstehend eine Übersicht über die drei geplanten Bauabschnitte:

1. Bauabschnitt (zwischen Schierhorn und Wesel):

- Voraussichtliche Bauzeit: 18.07.2022 – 31.11.2022
- Verkehrssicherung: Bauarbeiten unter Vollsperrung für den Kfz-Verkehr
- Rad- und Fußgängerverkehr sowie Busverkehr weiterhin möglich

2. Bauabschnitt (Arbeiten innerorts in Schierhorn):

- Voraussichtliche Bauzeit: Oktober 2022 – Januar 2023
- Zur Querung der K55 ist voraussichtlich eine Vollsperrung von einer Woche im November 2022 vonnöten

3. Bauabschnitt: Bau Verbindungsleitung zwischen den einzelnen Brunnen nördlich des Ortes Schierhorn (überwiegend außerhalb öffentlicher Flächen)

- Voraussichtliche Bauzeit: September 2022 – Mitte Januar 2023
- Zur Querung der Niedersachsenstraße und der Kreisstraße 67 sind voraussichtlich halbseitige Sperrungen vonnöten.

Der zweite und der dritte Bauabschnitt befinden sich derzeit in der Feinplanung. HAMBURG WASSER wird rechtzeitig über die genaue Verkehrsführung während dieser Abschnitte informieren.

Sobald alle Arbeiten abgeschlossen sind können die Brunnen in Schierhorn reaktiviert werden. Die Förderung aus den Brunnen war im Jahre 2004 eingestellt worden, nachdem das Wasserwerk Schierhorn außer Betrieb genommen worden war. Mit ihrer Wiederinbetriebnahme kann HAMBURG WASSER die Grundwasserentnahme im Einzugsgebiet des Wasserwerks Nordheide

### **ÜBER HAMBURG WASSER**

HAMBURG WASSER ist der Gemeinschaftskonzern der Hamburger Wasserwerke GmbH und der Hamburger Stadtentwässerung AöR. Das Unternehmen versorgt rund zwei Millionen Menschen in der Hamburger Metropolregion mit bestem Trinkwasser und reinigt das Abwasser. Darüber hinaus bringt HAMBURG WASSER seine über 175-jährige Erfahrung in der Wasserwirtschaft in Projekten im In- und Ausland ein.

künftig noch flexibler gestalten. Das dient der Sicherung der Versorgung bei Spitzenlast und der Entlastung der vorhandenen Brunnen im Normalbetrieb.

Das Wasserwerk Schierhorn wurde zwischen 1972 und 2004 von HAMBURG WASSER betrieben. Seinerzeit durften dort bis zu 2 Millionen Kubikmeter Wasser pro Jahr gefördert werden, die HAMBURG WASSER dem Wasserbeschaffungsverband Harburg zur Verfügung gestellt hat. Für die Zukunft plant HAMBURG WASSER mit rund zehn Prozent weniger Fördermenge. Nach der Wiederinbetriebnahme werden maximal 1,8 Mio. Kubikmeter Wasser aus den Schierhorner Brunnen entnommen.

HAMBURG WASSER, Pressestelle, Telefon: +49 (0)40/78 88 88 222, Mail: [presse@hamburgwasser.de](mailto:presse@hamburgwasser.de)

#### **ÜBER HAMBURG WASSER**

HAMBURG WASSER ist der Gemeinschaftskonzern der Hamburger Wasserwerke GmbH und der Hamburger Stadtentwässerung AöR. Das Unternehmen versorgt rund zwei Millionen Menschen in der Hamburger Metropolregion mit bestem Trinkwasser und reinigt das Abwasser. Darüber hinaus bringt HAMBURG WASSER seine über 175-jährige Erfahrung in der Wasserwirtschaft in Projekten im In- und Ausland ein.